

Klassenausflug Samstag Abend- Terrorgefahr

Beitrag von „Volker_D“ vom 18. November 2015 22:56

1. Unfälle sind nur ein Punkt. Die Begleitperson kann auch krank werden, die Reisekosten werden ersetzt, ...
2. Unfälle sind gar nicht so selten. 2008 gab es alleine in NRW 29.000 Wegeunfälle von Schülern. (siehe <https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/serv...Schulanfang.pdf>) Dazu kommen noch die "normalen Unfälle" (Aufsichtspflicht?!)
3. Deine Kollegin hat unrecht. Natürlich ist der Schüler auch im Auto der Eltern versichert. Sogar bei einer Fahrgemeinschaft sind die versichert. Siehe Seite 10 : <http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/si-8030.pdf>
4. Eltern Klagen immer wieder. Bin ich jetzt zu faul zum Suchen. Einfach mal google benutzen. Ich würde wetten, dass die Eltern, die zu Recht klagen, nicht erst zum Lehrer gehen und fragen, ob er den die Veranstaltung auch genehmigen hat lassen. Die Klagen zu Recht sofort ohne das abzufragen.